



Antrag

15. März 2010

„Reaktivierung der WLE: Bestand sichern, Realisierungsperspektive eröffnen“

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit dem Zweckverband SPNV Münsterland

- den Sachstand zur Situation der WLE vorzulegen und Perspektiven zu entwickeln, die es ermöglichen, den Bestand der WLE zu sichern, damit ein qualifiziertes Angebot im Kerngeschäft der Eisenbahn für die Unternehmen der Region zur Standortsicherung gewährleistet bleibt.
- neue Fördermöglichkeiten der Bundesregierung für nicht DB-eigene Bahnen auch für die WLE zu prüfen.
- ein Stufenkonzept für die Reaktivierung der WLE vorzulegen. Perspektivisch ist eine Anbindung bis Neubeckum vorzusehen.
- eine WLE-Projektgruppe auf politischer und administrativer Ebene zu bilden, zu der Vertreter der Stadt Münster, des Kreises Warendorf und des ZVM entsandt werden.

Begründung:

Verkehr und Mobilität sind lebensnotwendig für eine Stadt. Gute Verkehrs- und -verbindungen sichern Erreichbarkeit, Versorgung mit Gütern und Dienstleistungen, ermöglichen Begegnungen. Münster als solitäres Oberzentrum des Münsterlandes ist in besonderer Weise darauf angewiesen, gut erreichbar zu sein. Erreichbarkeit ist wichtig für die Institutionen von oberzentraler Bedeutung, für große Unternehmen, aber auch für Handel, Gastronomie und Kultureinrichtungen.

Die CDU ist seit jeher dafür, eine ausgewogene Verkehrspolitik zu betreiben. Die CDU fördert alle Verkehrsträger gleichermaßen. Regulieren da, wo es nötig ist, aber nicht gängeln. Wir setzen auf Einsicht und Vernunft, fördern den Radverkehr, schaffen attraktive ÖPNV-Angebote und eröffnen so Alternativen zum Autoverkehr, die gerne angenommen werden. In den letzten Jahren wurden erhebliche Fortschritte für den Schienenpersonennahverkehr erreicht:

- Alle Vorort- Bahnhöfe in MS sind mit erheblichen Aufwand auch seitens der Stadt modernisiert worden und als Bus- Rad- Verknüpfungspunkte mit Radstationen modern ausgebaut worden.
- Für die Haltepunkte Roxel und Mecklenbeck ist Planungsrecht (B-Pläne) geschaffen worden.
- Stadt und ZVM haben einen Gemeinschaftstarif Bus-Schiene mit attraktiven Jobticket und Semesterticket geschaffen.

Insgesamt gibt die Öffentliche Hand für den SPNV jährlich über 70 Mio. Euro für den Schienenpersonennahverkehr in Münster und dem Münsterland aus.

Weiter unterstützt die Stadt Münster mit ca. 600.000 € pro Jahr den Regionalbusverkehr von/nach MS und finanziert auch für den Regionalbusverkehr die ÖPNV-Infrastruktur in Münster.

Der Stadtbusverkehr in Münster wird seit 1993 mit dem ÖPNV-Förderprogramm und mit den beiden Nahverkehrsplänen massiv ausgebaut und gefördert, weil z.B.:

- Das Haltestellenprogramm und das Busbeschleunigungsprogramm seit 15 Jahren massiv gefördert werden.
- Die jährlich finanzierten Betriebsdefizite bei den SWMS mit ca. 15 Mio. Euro höher sind als die Eigenanteile der Stadt für den Straßenbau
- Das Busnetz und der Fahrplan ist ständig weiter optimiert worden sind:
 - Ausbau 10 km Busspuren, Vorrangschaltungen ÖPNV beim VSS/LZA
 - 10-Minuten-Takt auf allen Bus-Hauptachsen und
 - Einführung eines Nachtbusnetzes
- Der Aufbau und Finanzierung des RBL- und Fahrgastinformationssystem (FIS) mit Millionenbeträgen gefördert wurde.
- Eine jährliche finanzielle Förderung des ÖPNV im Vorweihnachtsverkehrs (ca. 100.000 €) etabliert werden konnte.

Das Gutachten zur Reaktivierung der WLE aus dem Jahr 2000 zeigt ein erhebliches Fahrgastpotential auf der Strecke zwischen Münster-Hauptbahnhof bis Wolbeck, insbesondere bei Realisierung der Gesamtstrecke bis nach Neubeckum. Für dieses Ziel hat die CDU-Münster auch in ihrem Programm zur Kommunalwahl 2009 geworben. Gemeinsam mit dem Kreis Warendorf und den Nahverkehrsverbänden ZVM / NWL sollten nun die Ergebnisse aus der aktuell bereits erfolgenden Fortschreibung des Gutachtens ausgewertet werden und mit einer verbindlichen Perspektive versehen werden.

gez.

H.-Dieter Sellenriek
 Gilbert Aldejohann
 Frank Baumann
 Sybille Benning
 Georg Berding
 Dieter von den Berg
 Meik Bolte
 Heinz-Georg Buddenbäumer
 Olaf Dreßen
 Edgar Drüge

Wolfhard Ediger
 Dr. Dietmar Erber
 Walter von Göwels
 Gilbert Hartmann
 Horst Kisnat
 Rolf Klein
 Bruno Kleine Borgmann
 Karl Kleine-Wilke
 Marliese Kosmider
 Franz-Pius Graf von Merveldt

Andreas Nicklas
 Jürgen Ohm
 Robert Otte
 Karin Reismann
 Josef Rickfelder
 Stefan-Alexander Roth
 Florian Steinforth
 Barbara Stober
 Stefan Weber
 Helga Welker
 Simone Wendland

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Münster

Fraktionsgeschäftsstelle
 Mauritzstraße 7-8 · 48143 Münster
 Telefon (0251) 4 18 43-0 · Telefax (0251) 4 31 36
 e-mail fraktion@cdu-ms.de · <http://www.cdu-ms.de>